

	<p>Objekt: Trichterpokal mit Vogeldarstellungen und Kugelschliff</p> <p>Museum: Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg Am Grünen Gitter 2 14414 Potsdam 0331.96 94-0 info@spsg.de</p> <p>Sammlung: Glas</p> <p>Inventarnummer: XIII 1019</p>
--	---

Beschreibung

Kelch aus dickwandigem, farblosem Glas, ansteigender Fuß, einfacher, massiver Balusterschaft, auf zwei Ringscheiben angesetzt eine trichterförmige Kupa. Die gesamte Kuppawandung mit mattgeschnittenen Blattranken, Blumen und Vögeln dekoriert, schräg vertikal verlaufend zwei mattierte Bänder mit je drei großen Kugelungen, der verwärmte Mündungsrand mit Fiederblattborte verziert.

Das Glas weist die für Potsdam charakteristische "Scharmitzel-Form" sowie die typischen großen, gebläkten Kugelungen auf. Die Gestaltung des Dekors nach böhmischer Art spricht für eine frühe Entstehungszeit vor 1700 (vgl. Götzmann/Kaiser, Gläserne Welten, 2017, Kat. 80–82, 106; Poser, Berliner Becher, 2017, Abb.1, S. 45), möglicherweise von einem immigrierten Glasschleifer aus dem Riesengebirge ausgeführt (vgl. Inv. Nr. XIII 706). Eine gesicherte Zuschreibung ist unmöglich. Das Glas könnte ebenso aus dem Riesengebirge stammen. Es wurde 2003 im Handel erworben.

Verena Wasmuth

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, farblos, in Hilfsmodell geblasen, geformt, geschnitten
Maße:	Hauptmaß: Höhe: 18.30 cm Durchmesser, Kupa: 9.20 cm, Wandung 0.5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1680-1700
	wer	
	wo	Mark Brandenburg

Schlagworte

- Glasschliff
- Glasschnitt
- Kelchglas
- Mattschnitt
- Ranke
- Trichterpokal
- Vogel
- Weinglas